

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	09.09.2014

**Sanierung der Fahrbahn der B 228 durch den Landesbetrieb Straßen.NRW -
Radwegverlängerung Alleestraße stadtauswärts
hier: Teilabschnitt zwischen Kreisverkehr Alleestraße und Einmündung
Turnstraße**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht über die Sanierung der Fahrbahn der B 228 durch den Landesbetrieb Straßen.NRW - Radwegverlängerung Alleestraße stadtauswärts zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Im Vorfeld der geplanten Abstufung der B 228 zu einer Landesstraße ertüchtigt der Landesbetrieb Straßen.NRW die sanierungsbedürftigen Fahrbahnabschnitte auf der gesamten Strecke zwischen Düsseldorf und Wuppertal. Auf dem Haaner Stadtgebiet wurde in einem ersten Bauabschnitt bereits die Elberfelder Straße erneuert. Vom Kreisverkehr Alleestraße bis in Höhe der Autobahnbrücke A 46 erhielt die Fahrbahn eine neue Decke.

In einem zweiten Bauabschnitt soll dieses Jahr unmittelbar nach der Haaner Kirmes der sich anschließende Bereich vom Kreisverkehr bis hinter die Rathauskurve in Angriff genommen werden. Auf Grund des schlechten Zustands der Straße erfolgt hier ein Vollausbau der Fahrbahn. Das bedeutet, dass der vorhandene Straßenaufbau komplett aufgenommen, und durch neue Trag-, Binder- und Deckschichten ersetzt wird. Der gesamte Aufbau summiert sich zu einer Stärke von 42 cm.

Die Baumaßnahme wird durch den Landesbetrieb öffentlich ausgeschrieben und vergeben. Aus Synergiegründen beteiligt sich die Stadt Haan an dieser Ausschreibung mit einem separaten Titel, in dem die Leistungen für die Herstellung des vom BVVFA in seiner Sitzung am 30.01.2014 beschlossenen Radweges an der Alleestraße aufgenommen werden.

Die neue Radwegführung beginnt in Höhe Haus-Nr. 54. Hier wird der Radfahrer von der Straße auf den neuen Radweg geführt. Kurz vor dem Kreisverkehr erfolgt die Anbindung an den bestehenden Geh-/Radweg. Auf einer Länge von ca.120 m wird der Asphalt des vorhandenen Gehwegs aufgenommen. Weiterhin wird der Weg, inklusive des seitlich angrenzenden Grünstreifens, etwa 40 cm tief ausgekoffert und im gesamten Bereich eine Schottertragschicht eingebracht. Anschließend wird der Weg in farblich getrenntem Pflaster (rot und grau) verlegt. Die Breiten der einzelnen Streifen betragen ca. 1,70 m - 2,00 m.

Das Submissionsergebnis ist noch nicht bekannt. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 40.000,- €.

Die Verwaltung hat für die Sitzung einen Vertreter des Landesbetriebes eingeladen, der die Baumaßnahme mündlich erläutern wird.

Finanz. Auswirkung:

Das Submissionsergebnis ist noch nicht bekannt. Die geschätzten Kosten für den Radweg belaufen sich auf ca. 40.000,- €.

Anlagen: Lageplan